

Spanish Business Briefing

15. Oktober 2020
„COVID 19 legal update“
Unternehmensrecht:
Gesellschafts- und Versicherungsrecht

Konrad Leneis, Rechtsanwalt
Maybach Görg Leneis & Partner



CEHAUS

Club de Empresarios Hispano-austríaco
Spanisch-Österreichischer Unternehmerclub



MAYBACH · GÖRG · LENNEIS
& PARTNER RECHTSANWÄLTE

Ordentliche Generalversammlungen

- ▶ **„normale“ Verpflichtung § 35 Abs 1 Z 1 GmbHG**
 - Abhaltung der ordentlichen Generalversammlung innerhalb der **ersten acht Monaten** des Geschäftsjahrs
 - *meist bis 31.08.*
- ▶ **Fristverlängerung § 2 Abs 3 und Abs 4 COVID-19-GesG**
 - Fristverlängerung auf zwölf Monate
 - *meist bis 31.12.*
 - Bei speziellen Fristen im Gesellschaftsverträgen können die Versammlungen auch später im Jahr 2020 stattfinden.
- ▶ **Befristung**
 - Bis 31.12.2021



Virtuelle Versammlungen

▶ **Rechtsgrundlagen:**

- § 1 Gesellschaftsrechtliches COVID-19-Gesetz
- Gesellschaftsrechtliche COVID-19-Verordnung

▶ **Voraussetzungen:**

- Ausgestaltung als Videokonferenz
- Teilnahme der Hälfte der Teilnahmeberechtigten „Vetorecht“
- Ausweichmöglichkeit über Telefon

▶ Auch notarielle Beurkundung möglich

▶ Keine Fristerstreckung der Beschlussanfechtung



Aufstellung von Jahresabschlüssen

- ▶ **„normale“ Verpflichtung § 222 Abs 1 UGB**
 - Aufstellung des Jahresabschluss innerhalb der **ersten fünf** Monaten eines Geschäftsjahres
 - *meist bis 31.05.*
- ▶ **Fristverlängerung § 4 Abs 3 COVID-19-GesG**
 - Aufstellung nicht möglich aufgrund der COVID-19-Pandemie
 - Fristverlängerung um **vier** Monate
 - *meist bis 30.09.*
- ▶ **Befristung**
 - Bilanzstichtag 31.10.2019 – 31.07.2020



Offenlegung von Jahresabschlüsse

- ▶ „normale“ Verpflichtung § 277 Abs 1 UGB
 - Offenlegung des Jahresabschluss in den **ersten neun** Monaten des Geschäftsjahrs
 - *meist bis 30.09.*
- ▶ **Fristverlängerung § 3a Abs 2 COVID-19-GesG**
 - Fristverlängerung um **drei** Monate
 - *meist bis 31.12.*
- ▶ **Befristung**
 - Bilanzstichtag 31.10.2019 – 31.07.2020



Dividendenansprüche

▶ Ausschüttungssperre § 82 Abs 5 GmbHG

- Verluste **zwischen** Bilanzstichtag und Feststellung des JA
- Nicht bloß vorübergehend, sondern auf längere Zeit
- Verpflichtung zur **Verweigerung der Auszahlung** von Dividenden
- Verpflichtung, Gesellschafter über Verlust zu informieren
- (drohende) Verluste **nach** Feststellung des JA führen zu keiner Schmälerung des ausschüttbaren Bilanzgewinn
- Bei Existenzgefährdung kommt es zu einer Ausschüttungssperre aus Treuepflichtgesichtspunkten

▶ Ausschüttungssperre bei finanziellen Unterstützungen

- Von 16.03.2020–16.03.2021
- Restliche Laufzeit: „maßvolle Dividenden- und Gewinnausschüttungspolitik“



Pflichten des Geschäftsführers

- ▶ **Sorgfaltsmaßstab „Ordentlicher Geschäftsmann“**
 - Berücksichtigung der Krisenumstände
 - Hinzuziehung von externen Beratern
- ▶ **Insolvenz**
 - Einberufungspflicht der GV bei Erreichen der URG-Kriterien (Eigenmittelquote unter 8%, fiktive Schuldentilgungsdauer > 15 J.)
 - Eintritt Materielle Insolvenz:
 - Verbot der Leistung von Zahlungen (auch Warenlieferungen)
 - Verbot der Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen (EKEG)
 - Insolvenzantragspflicht: **120 Tage**, wenn die Zahlungsunfähigkeit durch die COVID-19 Pandemie eingetreten ist.
- ▶ **Haftungsreduzierende Maßnahmen:**
 - Einholung von Generalversammlungsbeschlüssen
 - Ausnahme: Gefahr in Verzug



Betriebsunterbrechungsversicherung

▶ Definition

- Deckung eines Einnahmenverlustes
- durch eine Betriebsunterbrechung
- durch eine versicherte Gefahr
 - Sachschäden
 - Personen
 - Andere Gefahren
 - **Seuchen-Betriebsunterbrechungsversicherungen**

▶ Voraussetzungen

- Angeordnete völlige Schließung
- Vernichtung & Beseitigung von Waren
- Tätigkeitsverbot von Mitarbeitern
- **auf behördlichen Anordnung auf Grundlage des Epidemiegesetzes**



Deckung bei COVID-19?

- ▶ **Bis 26.03.2020 „Grundlage Epidemiegesetz“**
 - Deckung der Schäden
- ▶ **Ab 26.03.2020 „Grundlage COVID-19 Maßnahmengesetz“**
 - unterschiedliche Grundlage der Anordnungen
 - anderes versichertes Risiko
 - *„keine besondere Gefahr speziell durch den Betrieb“*
 - **Keine Deckung!**
- ▶ **Weitergeltung durch „Versteinerung“ der Verordnung**
 - Deckung bis zur Obergrenze der Haftzeit (30 Tage)
 - Absolute Grenze 13.04.2020
- **Deckung bis zur Höchsthaftzeit bis maximal 13.04.2020**



spezielle Versicherungen

- ▶ **Veranstaltungsver sicherung**
 - Grundsätzlich Versicherbar
 - Keine Mustervereinbarungen
 - Prüfung der einzelnen Polizzen notwendig!

- ▶ **BU–Versicherung für Freiberufler und Selbständige**
 - Keine Mustervereinbarungen
 - Meist Ausschluss von Pandemie
 - Zulässig, da ansonsten eine zu hohe Prämie droht

- ▶ **Rechtsschutzversicherung**
 - Ausschluss für Rechtsstreitigkeiten
 - Ursächlicher Zusammenhang
 - hoheitliche Anordnungen in Ausnahmesituationen
 - an eine Personenmehrheit gerichtet



Versicherungsprämie

- ▶ **Keine speziellen gesetzlichen Regelungen**
- ▶ **Leistungsfreiheit und Kündigung § 39 VersVG**
 - Zahlungsverzug
 - 2 wöchige Frist
 - Verschulden (eher nicht anzunehmen bei COVID-19)
 - Leistungsfreiheit und Kündigungsmöglichkeit des Versicherers
 - Nachzahlungsmöglichkeit des VN bei Kündigung innerhalb eines Monats, wenn noch kein Versicherungsfall eingetreten ist.
- ▶ **Aussetzung der Zahlungsverpflichtung**
 - Bei Wegfall des Versicherungsinteresses durch Krieg § 68 VersVG
 - Analoge Anwendung bei COVID-19?
 - **Äußerst strittig!**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Konrad Lenneis

k.lenneis@mglp.eu

+43 1 997 19 66

© Maybach Görg Lenneis Geréd Rechtsanwälte GmbH



MAYBACH · GÖRG · LENNEIS
& PARTNER RECHTSANWÄLTE